

Ihr Ziel: Geflüchtete Menschen vor dem Ertrinken retten. Dafür haben Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins „Mission Lifeline“ erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt Axel Steier für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Boote voller Schutzsuchender, die vor aller Augen zu sinken beginnen, Ölverlust, Beschuss durch libysche Milizen. Über zwei Jahre lang hat Filmemacher Markus Weinberg Axel und sein Team mit seiner Kamera begleitet - bis auf das Schiff vor der libyschen Küste, wo sich der Versuch Leben zu retten zunehmend auch zu einem Kampf um die europäische Idee entwickelt.

[www.mission-lifeline.de](http://www.mission-lifeline.de)

**Eintritt:** 6 Euro (oder mehr)  
Alle Einnahmen (abzüglich der Saalmiete) werden an den Verein Mission Lifeline gespendet.

Die Vorführung wird präsentiert von Elevate, Seebrücke Graz, Crossroads; co-präsentiert von KAMA Graz, FORUM STADTPARK, uniT, schaubad, <rotor>, Caritas Akademie, Evangelische Pfarrgemeinde Graz-Heilandskirche, Grüne Akademie, ZEBRA und ÖH Uni Graz (Alternativreferat und Studienvertretung Philosophie).



[www.mission-lifeline.de](http://www.mission-lifeline.de)  
Die Vorführung wird präsentiert von Elevate, Seebrücke Graz, Crossroads; co-präsentiert von KAMA Graz, FORUM STADTPARK, uniT, schaubad, <rotor>, Caritas Akademie, Evangelische Pfarrgemeinde Graz-Heilandskirche, Grüne Akademie, ZEBRA und ÖH Uni Graz (Alternativreferat und Studienvertretung Philosophie).

Ihr Ziel: Geflüchtete Menschen vor dem Ertrinken retten. Dafür haben Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins „Mission Lifeline“ erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt Axel Steier für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Boote voller Schutzsuchender, die vor aller Augen zu sinken beginnen, Ölverlust, Beschuss durch libysche Milizen. Über zwei Jahre lang hat Filmemacher Markus Weinberg Axel und sein Team mit seiner Kamera begleitet - bis auf das Schiff vor der libyschen Küste, wo sich der Versuch Leben zu retten zunehmend auch zu einem Kampf um die europäische Idee entwickelt.

Ihr Ziel: Geflüchtete Menschen vor dem Ertrinken retten. Dafür haben Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins „Mission Lifeline“ erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt Axel Steier für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Boote voller Schutzsuchender, die vor aller Augen zu sinken beginnen, Ölverlust, Beschuss durch libysche Milizen. Über zwei Jahre lang hat Filmemacher Markus Weinberg Axel und sein Team mit seiner Kamera begleitet - bis auf das Schiff vor der libyschen Küste, wo sich der Versuch Leben zu retten zunehmend auch zu einem Kampf um die europäische Idee entwickelt.

[www.mission-lifeline.de](http://www.mission-lifeline.de)

**Eintritt:** 6 Euro (oder mehr)  
Alle Einnahmen (abzüglich der Saalmiete) werden an den Verein Mission Lifeline gespendet.

Die Vorführung wird präsentiert von Elevate, Seebrücke Graz, Crossroads; co-präsentiert von KAMA Graz, FORUM STADTPARK, uniT, schaubad, <rotor>, Caritas Akademie, Evangelische Pfarrgemeinde Graz-Heilandskirche, Grüne Akademie, ZEBRA und ÖH Uni Graz (Alternativreferat und Studienvertretung Philosophie).



[www.mission-lifeline.de](http://www.mission-lifeline.de)  
Die Vorführung wird präsentiert von Elevate, Seebrücke Graz, Crossroads; co-präsentiert von KAMA Graz, FORUM STADTPARK, uniT, schaubad, <rotor>, Caritas Akademie, Evangelische Pfarrgemeinde Graz-Heilandskirche, Grüne Akademie, ZEBRA und ÖH Uni Graz (Alternativreferat und Studienvertretung Philosophie).

Ihr Ziel: Geflüchtete Menschen vor dem Ertrinken retten. Dafür haben Axel Steier und das Team des Dresdner Seenotrettungsvereins „Mission Lifeline“ erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt Axel Steier für die Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben öffentlichem Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Boote voller Schutzsuchender, die vor aller Augen zu sinken beginnen, Ölverlust, Beschuss durch libysche Milizen. Über zwei Jahre lang hat Filmemacher Markus Weinberg Axel und sein Team mit seiner Kamera begleitet - bis auf das Schiff vor der libyschen Küste, wo sich der Versuch Leben zu retten zunehmend auch zu einem Kampf um die europäische Idee entwickelt.